

# GERECHT SANIEREN, GEZIELT INVESTIEREN, GUTE ZUKUNFT GARANTIEREN: WIR BRINGEN ORDNUNG UND STABILITÄT INS BUDGET

Die Vorgängerregierungen haben uns ein Budgetloch von 23 Mrd. Euro hinterlassen und ein EU-Defizitverfahren eingebrockt. Obwohl die SPÖ keine Schuld am Budgetdesaster hat, übernehmen wir Verantwortung und bringen **Ordnung in die Staatsfinanzen**. Mit dem Doppelbudget schaffen wir, was jetzt besonders wichtig ist: eine **sozialgerechte Budgetsanierung**, Gerechtigkeit durch faire Beiträge von Banken, Konzernen und Besserverdienern und gezielte Investitionen, die unseren **Sozialstaat** und unsere **Zukunft absichern**. Wir investieren in Bildung, Beschäftigung und Pflege statt in Zinszahlungen für Schulden.

## Die wichtigsten Botschaften:

- ▶ Die SPÖ hat das Budgetdesaster nicht verursacht. Aber wir übernehmen Verantwortung, damit uns die Zinszahlungen für die Schulden nicht auffressen und wir wieder Spielräume für Zukunftsinvestitionen haben.
- ▶ Nach Jahren von Rekordinflation und Rekorddefizit der Vorgängerregierungen waren wir mit dem letzten Doppelbudget 2025/26 auf gutem Weg. Wir haben Österreich bei den Budgetzielen auf Kurs gebracht und die Teuerung zu Jahresanfang 2026 auf 2 Prozent gedrückt. Der von **Kickl-Idol Trump** vom Zaun gebrochene **Iran-Krieg** hat sich **negativ** auf Teuerung, Wachstum und Budgetsanierung **ausgewirkt**. Umso wichtiger ist, dass wir mit dem neuen Doppelbudget für Stabilität sorgen und uns z.B. mit dem Energiekrisenmechanismus für Krisen rüsten.
- ▶ Das Doppelbudget hat ein **Gesamtkonsolidierungsvolumen** von **5 Mrd. Euro**. Davon entfallen **2,5 Mrd. Euro** auf die **Budgetsanierung**, damit wir aus dem Defizitverfahren rauskommen. Weitere **2,5 Mrd. Euro** fließen in **Offensivmaßnahmen**, also in Zukunftsinvestitionen in Beschäftigung, Kinderbetreuung, Pflege und den Kampf gegen Kinderarmut.
- ▶ Zu diesen **Offensivmaßnahmen** zählen u.a.: Senkung der Lohnnebenkosten, zusätzliche Mittel für Arbeitsmarktprojekte, Investitionsoffensive für Kampf gegen Kinderarmut, kostenloses 2. Kindergartenjahr, mehr Mittel für die Pflege.
- ▶ **Weitere Verbesserungen** im Budget: 35 Mio. Euro für **Unterstützungsfonds für Alleinerziehende**, **Frauenbudget** steigt auf **Rekordhoch**, **Erhöhung des Pflegegelds** und der **Studienbeihilfe**, wirksame Maßnahmen gegen Energiekrise und Teuerung durch 10-Cent-Garantie für den Strompreis, Industriestrombonus.
- ▶ Bei der **Budgetsanierung** müssen **ALLE** einen **Beitrag leisten**. Vor allem die, die es sich leisten können.
- ▶ **Banken, Konzerne und Besserverdiener** zahlen **56 Prozent** der Budgetkonsolidierung. Das ist sozialdemokratische Handschrift pur.
- ▶ Auch **Politik** und Verwaltung leisten ihren Beitrag: Die **Parteienförderung** wird **eingefroren**, die Verwaltungskosten werden gesenkt.
- ▶ Bei der Budgetsanierung waren **Kompromisse nötig**, die für uns nicht leicht waren. Auch Pensionist\*innen müssen einen Beitrag leisten. Trotz schwieriger Budgetsituation steigen die Pensionen aber insgesamt um 2,4 Mrd. Euro. Außerdem gibt es 100 Mio. Euro pro Jahr für Verbesserungen bei den Pflegediensten und 20 Mio. Euro für Hilfe und Unterstützung der älteren Bevölkerung im digitalen Leben. Familienleistungen werden 2028 zwar nicht an die Inflation angepasst, dafür aber gibt es zusätzliche Mittel für die Kinderbetreuung, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern.

Mehr Infos und Social-Media-Sujets gibt es unter:  
[www.spoe.at/regierung-doppelbudget-2027-2028](http://www.spoe.at/regierung-doppelbudget-2027-2028)

